

Ordens" in Lana und am Montag jene in Bozen, wo er zugleich die sämtlichen Lokalien des Kreisgerichtes in Augenschein nahm. Am 26. ds. reiste Se. kais. Hoheit nach Trient weiter, kam am 27. ds. von Trient nach Bozen zurück, wo er im Laufe des Tages das Landsturm-Waffendepot im Schlosse Maretsch besuchte. Abends kehrte Se. kais. Hoheit wieder nach Trient zurück. — Am 26. ds. traf Ihre kais. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Elisabeth mit ihrer Tochter Erzh. Christine in Bozen ein, übernachtete im Hotel „Kaiserkrone" und fuhr am 27. ds. um 10 Uhr zum Besuche der Frau Erzherzogin Maria Theresia nach Meran. Am 29. ds. kehrten Ihre kais. Hoheiten nach Bozen zurück und werden nach eintägigem Aufenthalte nach Italien weiterreisen. — Die in weiteren Kreisen wohlbekannte „Doktorbäuerin", Amalie Hohenester, deren Kur sich mit Vorliebe Damen der hohen Gesellschaft unterzogen, ist am 24. ds. Morgens 2 Uhr, in Mariabrunn in Baiern nach längerer Krankheit an einem Herzleiden verstorben. — Am Mittwoch Abends starb in Bozen die Witwe des ehemaligen vieljährigen Bürgermeisters Dr. Jos. Streiter, Frau Anna Streiter, geborne von Kapeller zu Oster und Gatterfelden, im 76. Lebensjahre.

(Witterung.) Der lang ersehnte „Warme" hat sich endlich seit zwei Tagen eingestellt, und uns gestern Abends sogar einen warmen Regen, den man bald nicht mehr kennt, gebracht. Von Süden her drohte ein gräuliches Unwetter. In Franzensfeste hatte es gestern einen 4 Zoll tiefen Schnee hingeworfen. Es wäre zu wünschen, wenn der Wind noch einige Tage seine austrocknende Thätigkeit uns zukommen ließe. Schwalben sah man schon vor mehreren Tagen am Inn fliegen.

(Ein Mosaikbild) aus der Werkstätte des Herrn Albert Neuhauser, darstellend die tranernde Madonna nach Zurboran ist im ersten Schaufenster der Unterberger'schen Kunsthandlung auf nur zwei Tage ausgestellt, da es soeben vollendet unverzüglich nach Paris geschickt wird. Es ist ein Werk so hoher Vollendung, so meisterhafter Technik, daß es unstreitig das Preisbild aller Leistungen ist, die bisher aus dem jungen Atelier hervorgegangen.

(Hötting) Morgen Sonntag Kranzabschießen am nahen Stand.

(Neuigkeiten aus der Salinenstadt Hall und Umgegend.) Wir brachten seinerzeit die Nachricht von dem Diebstahl beim Wirth E. Hermann in Wilten. Der Dieb, welcher beim Tröbler Raupp in Hall als Unbekannter unter falschem Namen einen grauen „Duxer" um 2 fl. verkauft und einen sehr gut erhaltenen dunklen Ueberzieher für 3 fl. 30 kr. versetzt hatte, wurde am 26. von dem Gendarmeriepostenführer in Hall verhaftet, als er beim genannten Tröbler wieder erschien, um den in Verfaß gegebenen Ueberzieher auf immer loszuschlagen. Derselbe ist ein aus Brixen zugewandter Tischlergeselle Namens Michael Winkler, welcher längere Zeit in Innsbruck in Condition stand und bereits früher einmal wegen des Verdachtes der Theilnahme an einem hier verübten Einbruchsdiebstahle einvernommen worden sein soll. Der Eigenthümer der entwendeten auf mehr als 30 fl. bewertheten Kleidungsstücke, Herr Gastwirth Hermann in Wilten, hat dieselben bereits als die ihm abhanden gekommenen erkannt und erklärt. — In Thaur soll es am 28. zu einer Kauferei gekommen sein, wobei Einer der Betheiligten sehr übel zugerichtet wurde. — Im Gasthause in Mils bewährte vorgestern ein rabbiater Mißler ebenso die Fertigkeit seiner Zunge wie die Derbheit seiner Faust. Zuerst schimpfte er lange weiblich und ungebührlich über den Herrn Dekan in Thaur und versetzte dann plötzlich ohne